

Betriebs- und Wartungsanleitung für Torsysteme nach EN 12635

Geschätzte Kunden,

wir bedanken uns für die Bestellung eines hochwertigen Dreh- oder Schiebetors, das über viele Jahre zuverlässig funktionieren und Ihnen Freude bereiten soll. Es wurde nach der europäischen Norm EN 13241-1, welche die Sicherheits- und Leistungsanforderungen an Tore festlegt, gefertigt. Wir wollen Ihnen als Endverbraucher hiermit wichtige Informationen für die sichere Nutzung und Wartung Ihrer Anlage zur Verfügung stellen sowie – falls Ihr Tor mit einem automatischen Antrieb versehen ist – das Torprüfbuch überreichen.

Voraussetzung für einen störungsfreien Betrieb ist der bestimmungsgemäße Gebrauch des Tores! Es ist stets darauf zu achten, dass der Fahrweg des Tores und die Anlage selbst frei von Hindernissen, Verschmutzungen, Eis und Schnee sind. Die Sicherheitslichtschranke darf nicht verdeckt oder verschmutzt sein.

Unzulässige Nutzung ist zu unterlassen, darunter fallen auch das Gehen und Fahren durch ein sich schließendes Tor! Torflügel dürfen nicht als Antriebsmittel von Personen und Lasten benutzt werden.

Grundlegende Bedienung des Tores

Als Besitzer des Tores sind sie für den sicheren Betrieb verantwortlich, weshalb Sie in die korrekte Nutzung des Tores eingewiesen werden:

- sachgemäßes Verfahren für den Betrieb des Tores; Handsender, Codetaster, Schlüsselschalter, etc.
- am Tor angebrachte Warnhinweise
- sichere Nutzung der manuellen Not- und / oder Handöffnung
- Sicherheitsfunktionen und deren Lage am Tor (Sicherheitskontaktleiste, Lichtschranke, Warnleuchte ...)
- Hinweise auf Besonderheiten (bspw. Schlupftüren) – diese müssen Ihnen als Besitzer klar erkennbar sein, kritische Teile und Vorgänge die gefährlich sein können müssen erläutert werden (Kinder unterhalb des Lichtschrankens).
- Hauptschalter / Tor stromlos
- Betriebsbedingungen: die Anzahl der Öffnungs- und Schließzyklen des Antriebes entspricht den Anforderungen privater Nutzung, die Schließkräfte des Tors wurden nach den vorgegebenen klimatischen Verhältnissen bzw. Umweltbedingungen gewählt / eingestellt.

Reinigungshinweise / Pflegeanleitung

- Farb- und ggf. Glasflächen (ESG od. VSG) dürfen nur mit Reinigungsmitteln gereinigt werden die keine aggressiven Stoffe oder Lösungsmittel beinhalten.
- Bei der Reinigung dürfen keine spitzen Gegenstände oder Tücher benutzt werden, welche möglicherweise Farb- oder Glasflächen beschädigen könnten.
- Die Konstruktionen sollten mit einem feuchten Tuch und schonendem Reinigungsmittel (keine Scheuermittel!) gereinigt werden.
- Die Konstruktionen dürfen nicht mit fließendem Wasserstrahl oder einem Hochdruckreiniger gespült werden.
- Edelstahlbauteile ggf. lt. Pflegeanleitung »Hinweise zur Pflege und Reinigung von Edelstahl« (Download unter www.schmiede-baihofer.at) reinigen.

Überprüfungen von Toren und Wartungsarbeiten

Kraftbetätigte Tore müssen vor der ersten Inbetriebnahme und mind. 1 x jährlich auf ihren sicheren Zustand hin geprüft werden.

Diese (Sicherheits-) Prüfung ist nicht mit einer Wartung gleichzusetzen.

Nachfolgend angeführte Wartungsarbeiten – im wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen, bei denen die Vollständigkeit, der Zustand und die Wirksamkeit der Bauteile und Sicherheitseinrichtungen festgestellt werden – sind jährlich fachmännisch durchzuführen (und im Torprüfbuch zu bestätigen) um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten:

- Überprüfen der Leichtgängigkeit: Das Tor wird nur in entriegeltem Zustand (Vorsicht bei steigenden Toren!) bewegt um sicherzustellen, dass es auch von Hand leicht zu bedienen ist.
- Kontrolle der Rollenböcke: nachjustieren mit Stellschrauben, Flucht nachstellen und das Laufspiel kontrollieren
- Ggf. Spansschloss – falls vorhanden – nachziehen
- Höhenlagen der Auflaufschuhe kontrollieren und Auflaufrollen auf deren Leichtgängigkeit / Verschleiß überprüfen
- Einlauf- und Führungsrollen sind auf Gängigkeit und Verschleiß zu kontrollieren; Torflügel darf nicht streng im Führungsbügel laufen
- Überprüfung der Endlagen / Schließbegrenzung
- Falls vorhanden Drehtorbänder von Geh – oder Schlupftüren einstellen,
- Bei vorhandenen Schlössern Falle- und Riegel auf Funktion überprüfen, Drücker nachstellen

- Motorwartung lt. Angabe Hersteller, u. U. Nachstellen der Motorkraft, ev. Öltausch
- Schrauben und Befestigungselemente, sowie sämtliche Anbauteile auf deren festen Sitz kontrollieren
- Gelenke und Lager auf Verschleißerscheinungen und eventuelle Beschädigungen überprüfen
- Sichtkontrolle: sind Rost, Korrosion oder Risse vorhanden?

Kontrolle der Sicherheitseinrichtungen:

- Lichtschranke löst aus
- Sicherheitskontaktleisten an den Schließkanten lösen aus
- Warnlicht funktionsfähig

HINWEIS: Vor Beginn der Wartungsarbeiten ist der Hauptschalter zu betätigen / stromlos zu schalten, und das Tor vor unbefugter Inbetriebnahme zu schützen.

Zum Abschluss der Wartungsarbeiten ist ein Probelauf durchzuführen, und das Torprüfbuch zu ergänzen.

Festgestellte Mängel oder Beschädigungen sind sofort zu beheben bzw. unverzüglich zur Reparatur zu melden.

Bei offensichtlichen Gefahren für Personen oder Geräte ist die Anlage sofort still zu setzen.

Konformitätserklärung

Als Errichter der Anlage erklären wir nachstehend entsprechend des Geltungsbereiches die Konformität nach Produktnorm DIN EN 13241-1, die sowohl für Tore im privaten wie auch gewerblichen und öffentlichen Bereich Gültigkeit hat, und deren primäres Ziel der Schutz von Personen ist. Die in der EN 12635 gesetzlich geforderte eindeutige Kennzeichnung des Tores finden Sie bei den Begleitpapieren.

Eine regelmäßige Überprüfung und Wartung der Toranlage gewährleistet gleich bleibenden Sicherheitsstandard & lange Lebensdauer!

Wir danken für Ihren Auftrag und wünschen lange Freude an Ihrem Tor!